

Auswahl an queeren Dokumentar- und Spielfilmen für den Einsatz in der Bildungsarbeit

1. Dokumentarfilme

Erklär-Videos des Bundesverbandes Trans* e.V.

<https://www.youtube.com/@bundesverbandtrans4966/videos>

MaiLab: Wie viele Geschlechter gibt es?

Funk (Online-Content-Netzwerk von ARD/ZDF für junge Leute), 27.11.2022

<https://www.youtube.com/watch?v=8fraZlsmCio>

Intergeschlechtlichkeit / intergeschlechtliche Menschen

Landesbildungsserver Sachsen-Anhalt, emuTUBE

Inter* - Beispiel Charlotte (8 Min.) mit 3 Begleitmaterialien

Intersexualität – Was bestimmt unser Geschlecht?

WDR, Planet Wissen, 04.07.2022, verfügbar bis 15.01.2025, Dauer: 58:11 Min.

<https://www.planet-wissen.de/video-intersexualitaet--was-bestimmt-unser-geschlecht-100.html>

Bericht über Lynn (Dauer: 04:10 Min.):

<https://www.planet-wissen.de/video-intersexuell-ein-leben-in-der-tabuzone-102.html>

Bericht über Familie mit intergeschlechtlichem Kind (Dauer: 05:00 Min.):

<https://www.planet-wissen.de/video-unser-kind-ist-intersexuell-102.html>

Tabu Intersexualität - Menschen zwischen den Geschlechtern

Arte, 2010

<https://www.youtube.com/watch?v=PLcLnQQaC7A>

Bericht über Familie mit intergeschlechtlichem Kind

(Ausschnitte bei 02:00 bis 03:38 und 11:04 bis 13:52)

Transgeschlechtlichkeit / transgeschlechtliche Menschen

Landesbildungsserver Sachsen-Anhalt, emuTUBE

- **‘Geschlecht’, was ist das überhaupt?** (7 Min.) mit 12 Begleitmaterialien
- **‘Trans*’ - Beispiel Lilli** (8 Min.) mit 8 Begleitmaterialien

trans* - Der schwierige Weg zum eigenen Geschlecht. Die Story

ARD-Mediathek, WDR, 29.06.2022

<https://www.ardmediathek.de/video/die-story/trans-der-schwierige-weg-ins-eigene-geschlecht/wdr/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLWlwOGQ1ZGRiLTcyMTAtNDIjZS1iMGewLWVjOTk1NjlyNTMyNA>

6:35 – 11:00 min (Noah (17) und seine Situation), 11:01 – 12:30 (Psychiatrie Münster: Prüft, ob Kinder Geschlechtsdysphorie haben, Krankenkasse übernimmt Testosteronbehandlung), 14:47 – 17:00 (medizinische Behandlung, Pubertätsblocker und Hormonbehandlung)

Sie, er oder wer? Transgender - Ich und die anderen

ARD-Mediathek, SWR, Planet Schule, 12.11.2022

<https://www.ardmediathek.de/video/planet-schule/sie-er-oder-wer-transgender-ich-und-die-anderen/swr/Y3JpZDovL3BsYW5ldC1zY2h1bGUuZGUvQVJEXzEwOTU0X3ZpZGVv>

Nick, der bei seiner Transition begleitet wird 1:30 – 3:23 (Kennenlernen Nick), 7:05 – 9:39 (Kennenlernen Eltern), 13:29 – 16:39 (Arzttermine vor der angleichenden OP, Hormontherapie und Psychotherapie), 20:57 – 23:12 (Tag vor der Angleichenden OP), 24:38 – 25:12 (4 Tage nach der OP) 27:10 – 29:40 (dreieinhalb Monate nach der OP)

Wie sich Transfeindlichkeit hinter Kinderschutz versteckt

BRUST RAUS, 13.11.2023

<https://www.youtube.com/watch?v=yhsHbEGQr1Q>

10:14 – 12:53 (Gibt es einen Trend ums Trans sein?), 12:54 – 15:47 (Selbstbestimmungsgesetz), 15:47 – 18:21 (Was hat es mit Frühsexualisierung auf sich?), 18:22 – 22:24 (Transfeindlichkeit und Folgen), 22:24 – 27:15 (Transition, Kritik an früherer Transition und mehr Unterstützung für Transition benötigt)

Nicht-binäre und fluide Geschlechtsidentität / nicht-binäre Menschen

Ruby Rose „Break Free“

Kurzfilm 2014

<https://www.youtube.com/watch?v=EFjsSSDLI8w>

Non-binary: Weder Frau noch Mann! Wie sehr bestimmt das Geschlecht mein Leben?

Kanal „Die Frage“ von funk - Gemeinschaftsangebot von ARD und ZDF, 2019

<https://www.youtube.com/watch?v=eK5xvOaRIP4>

Non-Binary: Darum will ich mich operieren lassen!

ZDF-Mediathek, ZDF, 25.05.2021

<https://www.zdf.de/funk/die-frage-828/funk-non-binary-darum-will-ich-mich-operieren-lassen-102.html>

Sexuelle Orientierungen

Lesbisch. Schwul. Jung

SWR, Planet Schule, 2016, verfügbar bis 07.11.2027, Dauer: 30 Minuten

<https://www.ardmediathek.de/video/planet-schule/lesbisch-schwul-jung-ich-und-die-anderen/swr/Y3JpZDovL3BsYW5ldC1zY2h1bGUuZGUvQVJEXzEwMTYzX3ZpZGVv>

2. Spielfilme

Billy Elliot – I will dance (Großbritannien 2000, 106 Minuten, FSK 6)

Nordengland 1984: Der 11jährige Billy Elliot wächst als Sohn eines Bergarbeiters auf, der sich aktiv an den Streiks gegen die Schließung der Kohlenminen beteiligt. Billy schickt er zum Boxen, damit er ein „richtiger Mann“ wird. Während einer Trainingsrunde trifft er auf eine Ballettgruppe und entdeckt sein Interesse am Tanz. Als sein Vater davon erfährt, dass er am Ballettunterricht teilnimmt, tobt er und verbietet Billy die Teilnahme, denn in seinen Augen ist Ballett alles andere als ein Jungensport. Er trainiert heimlich weiter und muss sich mit Männlichkeitsvorstellungen seines Umfelds und seinen eigenen Vorurteilen („Tänzer sind schwul.“) auseinandersetzen. Als er vom Vater beim nächtlichen Üben in der Turnhalle erwischt wird, kann er ihn von seinen außerordentlichen Fähigkeiten überzeugen, so dass Herr Elliot bereit ist, alles zu tun, um Billy die Reise nach London zum Vortanzen zu ermöglichen. Der lange Bergarbeiterstreik endet für die Arbeiter und ihre Gewerkschaft mit einer Niederlage. Für Billy Elliot eröffnet sich dagegen ein neues aufregendes Leben. Ob er die Aufnahmeprüfung an der Royal Ballett School besteht? Auch das erfahren die Zuschauenden in diesem eindrucksvollen und vielfach preisgekrönten Spielfilm.

XXY (Argentinien/Frankreich/Spanien 2007, 91 Minuten, FSK 12)

Achtung: Inhaltswarning über den Übergriff im Film sollte vorher gegeben werden!

Alex ist fünfzehn und intergeschlechtlich. Die Eltern sind mit ihr an eine einsame Küste gezogen, weg vom Geschwätz der Leute. Die Mutter bedrückt aber zunehmend die geschlechtliche Ambivalenz ihres Kindes und die gesellschaftliche Isolation, die daraus folgt. Bei einem befreundeten Chirurgen, den sie mit Frau und Sohn in ihr Haus einlädt, sucht sie Rat. Dabei möchte Alex doch nur den Dingen ihren Lauf lassen. Alex und Alvaro, der sechzehnjährige Sohn der Gäste, sammeln erste erotische Erfahrungen miteinander. Ein jähes Ende findet die Annäherung der beiden, als einige Dorfjungen Alex am Strand überwältigen, um sich Klarheit über ihre Geschlechtlichkeit zu verschaffen. Wie es weiter geht, erfahren die Zuschauenden in diesem preisgekrönten Spielfilm, welcher Intergeschlechtlichkeit facettenreich aufgreift.

Tomboy (Frankreich 2010, 82 Minuten, FSK 12)

Laure trägt ihre Hosen am liebsten weit und die Haare kurz. Wie ein Mädchen sieht sie nicht aus und möchte am liebsten keins sein. Laure ist ein Tomboy. Als sie mit ihren Eltern umzieht, nutzt sie ihre Chance und stellt sich ihren neuen Freunden als Michael vor. Geschickt hält sie ihr intimes Abenteuer vor den Eltern geheim. Für ihre Familie bleibt sie Laure, doch für die

anderen Kinder ist sie Michael, der rauft, Fußball spielt und in den sich die hübsche Lisa verliebt. Laure kostet ihre neue Identität aus, als ob der Sommer ewig so weitergehen könnte. Am Ende eines fröhlichen Sommers kommt die Lüge ans Licht und das Spiel mit der doppelten Identität endet abrupt.

Einfach Charlie (Großbritannien 2017, 95 Minuten, FSK 12)

Charlie ist 14 und liebt es, Fußball zu spielen. Gerade hat er das Angebot bekommen, in die Jugendabteilung eines Clubs in der ersten englischen Liga aufgenommen zu werden. Sein Vater platzt fast vor Stolz, auch weil es einst sein eigener Traum war, Profifußballer zu werden. Für Charlie ist die Aussicht aber ein einziger Albtraum, denn er ist eigentlich ein Mädchen, geboren im Körper eines Jungen. Als Charlie sich seinen Freunden und Eltern anvertraut, reagieren nicht alle mit Verständnis. Charlie muss für den eigenen Traum kämpfen: endlich die Person zu sein, die sie einfach ist. Es wird nicht nur die Geschichte von Charlie erzählt, die im Suchen und Finden der eigenen Identität schneller erwachsen werden muss als ihre Mitschüler, sondern auch die ihrer Eltern und älteren Schwester Eve. Sie müssen erst lernen mit dem sozialen Druck umzugehen, den Charlies mutiges Coming-out in dem Arbeitermilieu auslöst, in dem die Familie lebt.

Die Mitte der Welt (Deutschland 2017, 110 Minuten, FSK 12)

Der siebzehnjährige Phil ist auf der Suche. So wenig er über seine Vergangenheit und vor allem seinen Vater weiß, so chaotisch ist seine Gegenwart: Mit seiner Mutter Glass, die mal wieder einen neuen Liebhaber hat, der allerdings nicht so schnell aufzugeben scheint wie seine Vorgänger. Mit seiner Zwillingsschwester Dianne, die sich immer mehr in ihre eigene Welt zurückzieht, die sie mit niemandem teilt. Zwischen beiden herrscht eine rätselhafte Eiszeit. Gut, dass wenigstens auf seine beste Freundin Kat Verlass ist, mit der er gechillt abhängen und rumalbern kann. Und dann passiert es: Ein neuer Schüler betritt nach den Sommerferien die Klasse und Phil verliebt sich in der Sekunde unsterblich. Nicholas scheint seine Gefühle zwar zu erwidern, doch er gibt Phil auch viele Rätsel auf. Das Chaos ist perfekt. Die erste große Liebe, aber auch Neid, Eifersucht und Geheimniskrämerei, die nicht zuletzt die Freundschaft mit Kat auf eine harte Probe stellt. Phils Suche nach seiner Mitte der Welt wird immer drängender.

Love, Simon (USA 2018, 110 Minuten, FSK 0)

Der 17-jährige Simon Spier steht kurz davor, sein Leben auf den Kopf zu stellen. Er ist homosexuell, doch noch weiß niemand davon. Simon hat eine Online-Beziehung mit einem Jungen aus seiner Schule, der unter dem Pseudonym Blue schreibt. Als Simon eine E-Mail an Blue schickt, erhält sie versehentlich auch Simons Klassenkamerad Martin. Als Martin erfährt, dass Simon schwul ist, droht er damit, Simon vor der ganzen Schule zu outen - es sei denn, dass Simon ihn mit seiner besten Freundin Leah verkuppelt. Soll Simon sich auf diese Erpressung einlassen? Und wer steckt hinter dem Pseudonym Blue?

Sommersturm (Deutschland 2004, 98 Minuten, FSK 12)

Tobi und Achim sind seit langem die besten Freunde und zugleich die Hoffnungsträger ihres Ruderclubs. Voller Freude reisen sie in ein Sommercamp, doch während sich zwischen Achim

und seiner Freundin Sandra eine immer engere Beziehung entwickelt, fühlt sich Tobi in den Hintergrund gedrängt. Er stellt fest, dass er in seinen besten Freund Achim verliebt ist und nicht in ein Mädchen. Plötzlich taucht anstelle der heiß erwarteten Berliner Mädchengruppe das schwule Ruderteam "Die QueerSchläger" auf. Diese können nicht nur unerwartet gut rudern, sondern sind schnell dabei, mit gängigen Klischees aufzuräumen. Tobi ist überfordert und kann sich nicht auf das Training konzentrieren. So mündet der Abend nicht nur wettertechnisch in einem wahren Sturm... Sommersturm ist eine einfühlsame und authentische Coming-out-Geschichte.

PRIDE (Großbritannien 2014, 120 Minuten, FSK 6)

Die britische Regierung führt 1984 einen erbitterten Kampf gegen die Gewerkschaft der Minenarbeiter, die gegen die Privatisierung und Schließung der Minen streiken. Von unerwarteter Seite kommt Hilfe. Da Lesben und Schwule ebenso unter der herrschenden Politik zu leiden haben, beschließt eine Londoner Gruppe, sich mit den Arbeitern zu solidarisieren und Spenden zu sammeln. Als sie das Geld in einem verschlafenen walisischen Dorf überbringen, prallen zwei Welten aufeinander... Bronski Beat trifft Gaelic Folk. Nicht in jedem Waliser findet die illustre Truppe einen dankbaren Verbündeten. Doch die Gegensätze sind nicht so unüberbrückbar, wie es zunächst scheint und schon bald stellt sich echtes Disco-Feeling bei den hüftsteifen Walisern ein. Es ist der Beginn einer außergewöhnlichen Freundschaft mit bis heute historischen Folgen. Der Film verbindet sozialen Realismus und britischen Humor zu einem berührenden Lehrstück über die Kraft von Toleranz und Solidarität.

Aimée & Jaguar (Deutschland 1999, 121 min, FSK 12)

Der Film beruht auf einer wahren Geschichte zweier Frauen zur Zeit des Nationalsozialismus. Felice ist eine jüdische Frau, die einen falschen Namen annimmt und einer Untergrundorganisation angehört. Lilly ist eine verheiratete Mutter von vier Kindern, die in ihrer Ehe mit einem zur Wehrmacht eingezogenen Bankangestellten unglücklich ist. Felice übernimmt die Initiative in der Liebesbeziehung zu Lilly. Lilly ist fasziniert von der Stärke und Weltoffenheit Felices und verliebt sich in sie ... Ein berührender Film über eine tragische Liebesgeschichte.

Zusammenstellung:

Ants Kiel (Diplom-Pädagoge)

Fachstelle für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt (LKS Süd)
beim BBZ „lebensart“ e.V.

E-Mail: ants.kiel@bbz-lebensart.de

Stand: 29.02.2024